Bekanntmachung.

Die anberaumten Wahlen der **Stellvertretungs-Ausschußmitglieder** zum Gemeinderate:

3 Stellvertreter a. d. 1. Kl. der ansässigen Gemeindemitglieder,
2 „ „ „ 2. „ „ „ „
1 Stellvertreter a. d. Kl. der unansässigen Gemeindemitglieder

auf die Jahre 1893—1894 finden den **12. März d. J.** in den Stunden von **3—6 Uhr** nachmittags im **Gasthof zum Anker** 1 Treppe, Zimmer I, II statt und werden alle stimmberechtigten ansässigen und unansässigen Gemeindemitglieder geladen, sich zur Vornahme dieser Wahl einzufinden, mit der Verwarnung, daß die bis **6** Uhr noch nicht Erschienenen nicht weiter zur Teilnahme an der Wahl werden zugelassen werden.

Nach den Bestimmungen der rev. Landgemeinde-Ordnung vom 24. April 1873 und dem Abänderungsgesetz vom 24. April 1886 sind im Allgemeinen **stimmberechtigt** alle Gemeindemitglieder, welche die sächsische Staatsangehörigkeit besitzen, das 25 Lebensjahr erfüllt haben und im Gemeindebezirk ansässig sind oder daselbst seit wenigstens 2 Jahren ihren Wohnsitz haben. Unansässigen Frauenspersonen, sowie juristischen Personen steht ein Stimmrecht nicht zu.

Wählbar ist jedes stimmberechtigte männliche Gemeindemitglied, welches im Gemeindebezirk seinen wesentlichen Wohnsitz hat.

Die Fälle der dauernden oder vorübergehenden **Ausschließung vom Stimmrecht** sind in § 35, die Gründe der **Ablehnung der Wahl** in § 38 der rev. Landgemeinde-Ordnung bezeichnet.

Bretnig, am 2. März 1893. **Wienhold Gebler**, G.-V.

Bekanntmachung.

Die unter den Treibschweinen des Viehhändlers **Robert Mattick Brd.-Kat. Nr 139** ausgebrochene **Klauenseuche** ist wieder **erloschen**.

Bretnig, den 4. März 1893. Die Ortsbehörde. **Gebler**, G.-V.

Auktion.

Dienstag, den 7. März d. J., von vorm. 9 Uhr an gelangen im Saale des Gasthofs zum grünen Baum sämtliche zur Masse des **Ewald Seifertschen** Konkurses gehörigen Utensilien und Warenbestände gegen gleich bare Bezahlung zur Versteigerung, unter Anderem eine Partie Material- und Zuckerwaren, eingelegte Früchte (Konserven) und verschiedene andere Waren.

Die Ladeneinrichtung wird nach diesem im Grundstück an Ort und Stelle verkauft.

Großröhrsdorf, den 28. Februar 1893. **Der Konkursverwalter.**

Land- und forstw. Verein f. d. Röderthal.

Hiermit zur gefl. Kenntnis, daß das diesjährige

Stiftungsfest

Dienstag, den 7. dies. Monats, im **Gasthof zum deutschen Haus** in **Bretnig** mit **Konzert, gemeinschaftlicher Tafel** und **Ball** abgehalten wird.

Zahlreicher Beteiligung sieht entgegen **das Direktorium.**

Anfang 6 Uhr.

Zur Konfirmation

empfehle ich mein großes neues Lager

schwarzer Cachemire,

schwarze Crepe,

sowie gestreifte, gemusterte Fantasiestoffe

in **enormer Auswahl** und in nur **reinwollenen vorzüglichen Qualitäten,** alte Elle von 65 Pfg. an.

Neuheiten in farbigen Kleiderstoffen,

in **bunten, glatten, geblumten und gestreiften Stoffen.**

Ferner empfehle ich

für Mädchen: Konfirmanden-Jaquetts

in den **neuesten Facons** gutsitzend gearbeitet und zu besonders billigen Preisen,

Unterröcke, Korsetts, Glace- und Tricot-Handschuhe,

für Knaben: komplette Konfirmanden-Anzüge

in allen Größen von Mark 13 an,

Hüte und Mützen,

Vorhemdchen und Schlipse, Regenschirme ꝛc.

zu besonders billigen Preisen.

Ferdinand Rösen,

Großröhrsdorf.

Friedrich Kubsch,

Dresden, Rosenstraße 9,

empfiehlt vorkommenden Falles sein reichhaltiges Lager Arbeitshosen, Blousen, Stiefeln, neuerund getragener Kleidungsstücken, sowie Möbel, Betten, Wäsche und Uhren in großer Auswahl unter Zusicherung reeller Bedienung und billiger Preise.

Friedrich Kubsch,

Dresden, Rosenstr. 9.

Gasthof zur goldnen Sonne.

Morgen **Sonntag**

öffentliche Ballmusik mit Damen-Engagement.

Anfang 5 Uhr.

Dazu ladet ganz ergebenst ein **H. Große.**

Deutsches Haus.

Morgen **Sonntag**

Fastnachtsball für junge Herren,

verbunden mit **Kotillontanz.**

Dazu ladet ganz ergebenst ein **Otto Hause.**

H. Wehner,

Goldarbeiter

Brettnig,

empfiehlt zur

Konfirmation

fein reichhaltiges

Schmuckwarenlager

einer geneigten Beachtung.

Ohrringe,

Broschen. Kreuze.

Medaillons,

Armbänder, Ringe, Uhr- u. Halsketten,

Korall- und Granat-Waren u. s. w.

von dem einfachsten bis zum feinsten.

Reparaturen,

Neuarbeiten, Gravierungen, Versilberung, Vergoldung u. s. w. werden in eigener Werkstatt sauber und billig ausgeführt.

Massiv goldne

Trauringe,

per Stck. Mk. 4 an, werden nach Maß angefertigt.

Einkauf und Eintausch von altem Gold und Silber.

Zur Frühjahrssaat

empfiehlt

Kainit und Thomasmehl

F. H. Boden.

Zu

Konfirmationsgeschenken

passend empfehle mein reichhaltiges Lager in

Taschenuhren, Medaillons, Kreuzen, Kettchen, Ohrringen, Ringen ꝛc.

Hochachtungsvoll

Fridolin Boden,

Großröhrsdorf.

Dammschänke.

Nächsten **Mittwoch**

Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet **R. Steglich.**

Gasthof zum Anker.

Nächsten **Donnerstag,** den 9. März:

Schlachtfest.

Dazu ladet ganz ergebenst ein **G. A. Boden.**

Haus-Verkauf.

Montag, den 6. März, vormittags 10 Uhr, soll das dem verstorbenen **Carl Philipp** gehörige im Oberdorf **Großröhrsdorf** gelegene zweistöckige Wohnhaus, Kat.-Nr. 159, mit zwei bewohnbaren Stuben und angrenzendem an der vollen Röder gelegenen Garten, insgesamt 51 Quadr.-R., zur Färberei sehr passend, auszugs- und herbergsfrei, unter den vor der Auktion bekannt zu gebenden Bedingungen erbteilungshalber öffentlich durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Leberecht August Thomas,

verpfl. Auktionator.

Nachmittags von 3 Uhr an gelangt sodann das vorhandene **Haus- u. Wirtschaftsgeräte,** darunter ein Leinweberstuhl, zum Verkauf.

Rechnungen

empfiehlt die hiesige Buchdruckerei.

3—4 Ctr. gutes Gartenheu

sind zu verkaufen in **Großröhrsdorf Nr. 130.**

Ein gebrauchter **Kinderwagen** (zum Schieben) ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Spazierstöcke

in verschiedenen Größen empfiehlt

Georg Busche.

Bergkeller Großröhrsdorf.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik, wozu freundlichst einladet **A. Franke.**

Färber- und Drucker-Verein zu Brettnig.

Sonnabend, den 4. März, abends 9 Uhr **Monatsversammlung.** D. V.

Zur Konfirmation

empfiehlt

Landes-Gesangbücher

vom einfachsten bis zum feinsten Einbande

Georg Busche,

Buchbinder.